

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jens Oberhoffner
AfD-Fraktion

Thema: **Fachkräfteabzug aus umliegenden sächsischen Unternehmen durch die BAFA in Weißwasser**

Vorbemerkung:

Zahlreiche Unternehmer aus dem Landkreis Görlitz haben mir in den letzten Monaten berichtet, dass die Ansiedlung der BAFA in der Region Weißwasser zu einer verstärkten Abwanderung von insbesondere kaufmännischen Fachkräften aus ihren Unternehmen führt. Die besonderen Anreize durch die Eingruppierung und die damit verbundene höhere Bezahlung im öffentlichen Dienst (Jahressonderzahlung, Zusatzrente etc.), können durch viele Unternehmer in der Region nicht geboten werden. Zudem befinden sich die Unternehmer in der Region bereits seit Jahren in einem starken Personalwettbewerbsdruck, ausgelöst durch Fachkräfteabwanderung in Unternehmen strukturstärkerer Regionen.

Vorab teilt der Fragesteller mit, dass er einer Verlängerung der Beantwortungsfrist gemäß §56 Absatz 5 der Geschäftsordnung des 7. Sächsischen Landtags widerspricht.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Mitarbeiter wurden bis zum heutigen Tage durch die BAFA in Weißwasser aus umliegenden Unternehmen aller Art abgeworben?
2. Wie viele neue Mitarbeiter konnten durch die Agentur für Arbeit an die BAFA in Weißwasser vermittelt werden?
3. Wie hoch ist die aktuelle Personalzahl am Standort Weißwasser in VZÄ und wie hoch ist der zusätzliche Personalbedarf für die nächsten fünf Jahre (bitte pro Jahr angeben)?

Dresden, **24.09.2021**



Jens Oberhoffner, MdL

Eingegangen am: 29.09.2021